

# BESCHLUSSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: B 12/0247</b>
<b>41 - Amt für Familie und Soziales</b>			<b>Datum: 23.07.2012</b>
<b>Bearb.:</b>	<b>Struckmann, Klaus</b>	<b>Tel.: 410</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
<b>Jugendhilfeausschuss</b>	<b>09.08.2012</b>	<b>Entscheidung</b>

## Offene Kinder- und Jugendarbeit Harksheide

### Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss spricht sich für den Erhalt des stadtweiten Angebotes Offener Kinder- und Jugendarbeit in Norderstedt auf der Grundlage des Rahmenkonzeptes vom Juni 2011 aus.

In diesem Zusammenhang soll auch nach Beendigung der Trägerschaft durch die Kirchengemeinde Harksheide die Offene Kinder- und Jugendarbeit in Harksheide fortgeführt werden.

Die Verwaltung wird kurzfristig um Vorschläge gebeten, wie das Angebot über den 31.12.2012 hinaus sichergestellt werden kann.

### Sachverhalt

Auf der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 14.06.2012 berichtete die Verwaltung von den Überlegungen der Kirchengemeinde Harksheide, die Trägerschaft für die Offene Kinder- und Jugendarbeit mit den Einrichtungen Teestube, Bauspielplatz und Spielmobil mit Ablauf des aktuellen Vertrages zum 31.12.2012 zu beenden.

Mit Schreiben vom 05.07.2012 (s. Anlage) konkretisierte der Träger diese Überlegung.

Vor weiteren Planungen zur Zukunft der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Harksheide ist zunächst grundsätzlich zu entscheiden, ob die bisherigen Angebote weiter fortgeführt werden sollen.

Der Jugendhilfeausschuss hat im Vorjahr ein Rahmenkonzept für die Weiterentwicklung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit beschlossen, das bis zum Sommer 2017 schrittweise umgesetzt werden soll. Dieses Konzept sieht u. a. die räumliche Anbindung der Angebote für bis 15-Jährige an die Schulen, den Ausbau der Schulsozialarbeit und ihre enge Kooperation mit der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, die Auslagerung der betreuten Spielplätze im Rahmen der Einführung der Offenen Ganztagsgrundschule sowie ein zentrales Angebot für die Jugendlichen über 15 Jahre vor.

Die Verwaltung schlägt vor, unabhängig von der Trägerschaft grundsätzlich diese Ziele für ganz Norderstedt weiter zu verfolgen. Sie empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss, sich für den Erhalt der Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Harksheide auszusprechen. In einem zweiten Schritt ist dann über die Frage der Trägerschaft und der Finanzierung der Angebote zu entscheiden.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------